

# JOURNALISTEN-FERNSEHPREIS ILARIA ALPI - Ausschreibung 2007

Der Wettbewerb ist ausgerichtet für alle **Reportagen und Fernsehberichte**, welche sich mit den Themen des **zivilen und sozialen Engagements** (Solidarität, Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Menschenrechte, Arbeit) befassen.

Die folgenden Abteilungen **A, B, C, D** sind vorgesehen:

- A Reportagen ausgestrahlt von der Tagesschau und von Tagesthemen (max. Dauer: 4 min.) -Preisgeld 1500 Euro
- B Reportagen von anderen Sendungen als der Tagesschau ausgestrahlt (Dauer zwischen 4 und 15 min.) -Preisgeld 1500 Euro
- C Reportagen und Berichte von anderen Sendungen als der Tagesschau gesendet (Dauer > 15 min.) -Preisgeld 1500 Euro
- D Reportagen gesendet von lokalen und regionalen Fernsehsender -Preisgeld 1500 Euro

Die Abteilungen **A, B, C, D** richten sich an Journalisten von italienischen Fernsehsendern. Die Reportagen werden nach ihren inhaltlichen und journalistischen Bedeutungen bewertet; daher werden die Teilnehmer, die über keine technisch fortgeschrittenen Ausstattung verfügen, nicht benachteiligt.

**Miran Hrovatin Preis:** dieser Preis ist ausgerichtet für **italienischen und europäischen Fernsehtechniker -und Kameramänner/-frauen**. Die Berichte werden nach den vorgeschlagenen Bildern bewertet -Preisgeld 1500 Euro.

**Jugendpreis:** dieser Preis ist ausgerichtet für die **Filmberichte realisiert von Journalisten, die unter 32 Jahre alt sind. Die Anmeldung zum Wettbewerb ist nicht nötig, da alle die Journalisten, die unter 32 Jahre alt sind automatisch konkurrieren.**

**Europapreis:** dieser Preis ist ausgerichtet für die **europäischen Journalisten. Die europäischen Fernseh- und Zeitungsredaktionen, sowie die Journalisten selbst können dem Sekretariat max. drei Fernsehberichten zusenden, die von sozialen Themen handeln sollen. Die Berichte sollen in Originalsprachen mit englischem Untertitel verfasst werden und können über 12 Minuten dauern. Dem Teilnahmeformular sollen das Exposee und der Dialog beigefügt werden - Preisgeld 2000 Euro.**

**Produktionspreis:** dieser Preis ist ausgerichtet für die Berichte in italienischer Sprache (Dauer zwischen 12 und 50 min.), die noch nie von nationalen Fernsehsender gesendet wurden.(die Jury besteht aus: Vorsitzende der Jury Ilaria Alpi **Italo Moretti**; Leiter von Rai Tre **Paolo Ruffini**; Leiter von Rai News 24 **Corradino Mineo**; Vorsitzende des Journalistenverband von Emilia Romagna **Gerardo Bombonato**; **Paolo** Generalsekretär des nationalen Presseverbands **Serventi Longhi**). - Der Preis besteht aus **10.000 Euro** und die Ausstrahlung des Berichtes von **Rai News 24 und Rai Tre**.

**Kritikpreis:** Ausgewählte Fernsehkritiker werden der Jury jeweils fünf Vertiefungsberichte empfehlen. Die Reportagen dürfen auch von Journalisten realisiert werden, die an dem Wettbewerb nicht teilgenommen haben, doch der Preisträger wird von den anderen Abteilungen des Wettbewerbs ausgeschlossen. Die Reportage, die die höchste Zahl von Empfehlungen bekommt, wird den Kritikpreis gewinnen - Preisgeld 1500 Euro.

Liste der ausgewählten Kritiker:

**Alessandra Comazzi** (La Stampa)  
**Antonio Dipollina** (Repubblica)  
**Roberto Levi** (Il Giornale)  
**Mirella Poggialini** (Avvenire)  
**Norma Rangeri** (Il Manifesto)  
**Maurizio Turrioni** (Famiglia Cristiana)  
**Giovanni Volpi** (Tv Sorrisi e Canzoni).

**“Arbeit, die nicht zu sehen ist” Preis:** wendet sich an alle die Berichte, die sie sich mit dem Thema “Arbeit” befassen. Die Jury besteht aus: **Italo Moretti, Piero Marrazzo, Enrico Gasbarra, Walter Veltroni, Poalo Serventi Longhi, Guglielmo Epifani e Paolo Beni.** Die Anmeldung ist nicht nötig, da die an dem Wettbewerb teilnehmenden Journalisten zum Preis “Arbeit, die nicht zu sehen ist” automatisch konkurrieren. Der Preis “Arbeit, die nicht zu sehen ist” wird von Nidil-Cgil, Arci und von Region Lazio gefördert.

**Alle Filmreportagen des Wettbewerbs dürfen vor Januar 2006 weder realisiert, noch – außer dem Produktionspreis – ausgestrahlt werden.**

Die Filmreportagen sollen auf Betacam, DV, oder Mini Dv zugesendet werden. Den Reportagen soll eine Kopie auf DVD, sowie das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeformular (von der Web-Seite herunterzuladen), der Lebenslauf und ein kurzes Exposee des Filmberichtes beigefügt werden.

Das gesamte Material soll an die folgende Adresse gesendet werden:

**Segreteria organizzativa Premio “Ilaria Alpi”,  
c/o Comune di Riccione - Villa Lodi Fè  
Via delle Magnolie, 2 – 47838 Riccione (RN)  
Tel: ++39 0541 691640 Fax: ++39 0541 475803  
www.ilariaalpi.it  
info@ilariaalpi.it**

**Die Filmberichte sollen bis zum 14. April 2007, 12:00 Uhr eintreffen.** Eine Anmeldegebühr ist nicht zu bezahlen.

Jeder Teilnehmer darf für den Wettbewerb nur **einen Filmbericht** einreichen. Weitere Reportagen außerhalb des Wettbewerbs können eingeschickt werden: es ist möglich, dass sie während der Tagen des Preises gesendet werden. Filmberichte, die nicht direkt von den Autoren, sondern von den Redaktionen eingereicht werden, dürfen ebenfalls teilnehmen.

Nach dem entgeltigem Urteil der Jury werden die Preise überreicht. **Italo Moretti** ist Vorsitzender der Jury, weitere Mitglieder sind: **Ettore Mo, Luca Ajroldi, Alessandro Banfi, Gerardo Bombonato, Claudio Brachino, Angela Buttiglione, Emilio Carelli, Antonio Di Bella, Emilio Fede, Mauro Mazza, Paolo Meucci, Corradino Mineo, Roberto Morrione, Paola Palombaro, Sandro Provvisionato, Antonello Piroso, Roberto Scardova, Andrea Vianello, Romano Tamberlich.**

Jury vom Miran Hrovatin Preis sind: Italo Moretti und Luca Ajroldi, die Kameramänner Stefano Paolillo, Gianfranco Rados und Claudio Speranza.

Dem **Preis Ilaria Alpi** ist das Folgende erlaubt:

1. Wiedergabe und Verbreitung von Bildern aus den Reortagen in den Publikationen sowie im Werbematerial des selben Preises
2. Produktion und Verbreitung einer CD-Rom / DVD-Video zu Werbezwecken, die max. 3 Minuten jeder Reportage des Wettbewerbs enthalten wird
3. Verwendung der Reportagen (jeweils max. 3 min.) zu Information -und Marketingszwecken innerhalb einer Fernsehsendung, die vom selben Preiskomitee produziert und gestaltet wird, und die zu Information -und Marketingszwecken von lokalen bzw. nationalen Fernsehsendern ausgestrahlt werden wird
4. Projektion der Reportagen bei Festival, Debatten und Veranstaltungen zu Werbezwecke für den Preis nach vorheriger Benachrichtung der Autoren
5. Verwendung im Internet, auf der Web-Seite [www.ilariaalpi.it](http://www.ilariaalpi.it), zu Marketingszweck, max. 30 sec. jeder Reportage des Wettbewerbs
6. Nur die Finalisten (außer dem Produktionspreis) werden auf der Web-Seite Arcoiris.tv zu sehen sein
7. Aufbewahrung (die abgegebenen Werken werden nicht zurückgeschickt) von der originalen Fassungen, sowie von der einzigen Kopie der Reportagen, ins audiovisuelle Archiv des Osservatorio Ilaria Alpi, ausschließlich zu Erhaltung, Didaktik -und Verbreitungszwecke (Konsultation und Ausleihe)

**Der Journalisten-Fernsehpreis Ilaria Alpi wird am 7., 8., und 9. Juni 2007 in Riccione stattfinden.**